

Niederschrift

**über die Sitzung des Amtsausschusses Süderbrarup am Montag, dem 04.12.2017,
um 18.00 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“, Kastanienallee 7 in Steinfeld**

- Anwesend: Amtsvorsteher Detlefsen
Bürgermeister Stahmer, Böel
Kutz, Brebel
Wolfgang Hansen, Dollrothfeld
Christiansen, Loit
Peters, Mohrkirch
Frau Hannemann, Norderbrarup
Grünert, Nottfeld
Clausen, Rügge
Hansen, Saustrup
Callsen, Scheggerott
Junge, Steinfeld
Bennetru, Süderbrarup
Krüger, Wagersrott
- Ausschussmitglieder: Bäume, Süderbrarup
Broer, Süderbrarup
Frau Rettig, Süderbrarup
- Stellv. Amtsausschmtgl.: Bamler für Bürgermeisterin Karaca, Ulsnis
- es fehlt: Amtsausschussmitglied Marxen, Boren
- ferner anwesend: GBA Frau Richter
Schulleiter Lausen
Schulleiter Schäding
Amtswehrführer Werner
Jugendpflegerin Frau Schmidt
Jugendpflegerin Frau Frehse
Jugendbeiratsmitglieder Daniel Berghoff, Pauline Bestmann,
Saskia Hamann, Nora Isljami, Cynthia Nielson, Jill, Schmitz,
Nina Jasmin Ohletz, Liane Voß
Herr Wittekind (zu TOP 6)
Architekt Shabazi
Herr Harm, Sternstundenverlag
Stellv. Bürgermeister Schmidt, Ulsnis
Kämmereileitern Frau Boysen
Angestellter Herges
Inspektor Strauß
LVB Clausen
Angestellter Krause als Protokollführer

Tagesordnung:

1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 09.10.2017
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde

4. Vereidigung und Amtseinführung des 2. Stellvertretenden Amtsvorstehers
 5. Berichte
 - Amtswehrführer
 - Jugendpflege/Jugendarbeit
 - Gleichstellungsbeauftragte
 6. Vorstellung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zu den Grundschulliegenschaften (Berichterstatter: Herr Wittekind)
 7. Nachwahl von einem stellvertretenden. Mitgliede in den Wahlausschuss für die Kommunalwahl am 06. Mai 2018
 8. Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung von Schul-EDV für die Nordlicht-Schule und Gemeinschaftsschule Thorsberger Moor
 9. Beratung und Beschlussfassung zur künftigen Förderung der Sportstätten im Amt Süderbrarup
 - Aufstellung eines Sportentwicklungsplanes
 10. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2018
 - Investitionsprogramm 2017 – 2021
 - Haushalt und Haushaltssatzung nebst Anlagen
 11. Stellungnahme zum Prüfungsbericht über eine unvermutete Kassenprüfung bei der Finanzbuchhaltung
 12. Sonstige Vorlagen
- Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Amtsausschuss voraussichtlich nichtöffentlich beraten
13. Personalangelegenheiten

Der Amtsvorsteher stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und der Amtsausschuss beschlussfähig ist. Auf Antrag des Amtsvorstehers werden die Tagesordnungspunkte 5 und 6 in der Reihenfolge getauscht; Widerspruch erhebt sich hierzu nicht.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratuliert stellv. Amtsvorsteher Bennetreu Amtsvorsteher Detlefsen zum Erhalt der Freiherr-vom Stein-Verdienstnadel und würdigt seine Verdienste.

TOP 1:

Das Protokoll der Sitzung vom 09.10.2017 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:

Der Amtsvorsteher berichtet, dass

- die Rentenberatung im Amt im neuen Jahr durch einen neuen Rentenberater fortgeführt werden kann.
- er mehrere Sitzungstermine (AktivRegion, Gesellschafterversammlung OfS, WiREG Gesellschafterversammlung) wahrgenommen hat.
- die Baumaßnahmen am Dach der Claus-Jeß-Halle abgeschlossen wurden.
- die Sanierung der Sanitärräume in der Gemeinschaftsschule umgesetzt wurde.
- weitere Maßnahmen zur energetischen Sanierung an der Gemeinschaftsschule zur nächsten Sitzung behandelt werden sollen.
- der Tag der offenen Tür an der Nordlicht-Schule ein Erfolg war. Probleme bereiten zurzeit noch die Außenanlagen.
- die Kostenschätzung für den Neubau des Bildungscampus derzeit bei 7,9 Millionen Euro liegt.
- die Konzessionsverträge mit der Schleswig-Holstein Netz AG auslaufen.
- der Kinder- und Jugendbeirat neu gewählt und der bisherige Beirat durch den Kreisjugendring ausgezeichnet wurde. Hieran schließt sich eine Vorstellungsrunde des

neu gewählten Kinder- und Jugendbeirates mit einem Statement des Vorsitzenden Daniel Berghoff an.

In der Aussprache zum Verwaltungsbericht erfolgt eine Nachfrage bezüglich feuchter Stellen im neu gebauten Bildungscampus.

TOP 3:

In der Einwohnerfragestunde werden keine Fragen gestellt.

TOP 4:

Bereits auf der Sitzung am 09.10.2017 wurde Klaus-Gerd Junge zum 2. stellvertretenden Amtsvorsteher gewählt. Der Amtsvorsteher händigt die Ernennungsurkunde aus und nimmt den Beamteneid ab.

TOP 6:

Herr Wittekind gibt erläuternde Auskünfte über die Machbarkeitsstudie zur Nachnutzung der ehemaligen Grundschulliegenschaften und geht hierzu insbesondere auf

- Aufgabenstellung (Nachnutzungsoptionen)
- Herausforderung der Nachnutzung
- Zielsetzungen (Investitionen für die Zukunft)
- Mögliche Nachnutzungsoptionen (Bewertungskriterien)

ein.

Herr Wittekind weist darauf hin, dass seinerseits nur Informationen zur Verfügung gestellt werden können und es nun Aufgabe der Entscheider ist, mit diesen Informationen umzugehen.

TOP 5:

Amtswehrführer

In seinem Jahresbericht für das Jahr 2017 berichtet Amtswehrführer Werner, dass durch die Feuerwehren 64 Einsätze geleistet wurden. Die Mitgliederzahl ist erstmals seit 2010 wieder rückläufig, dennoch ist mit 602 Aktiven eine ausreichende Sollstärke vorhanden. Das Ausbildungsangebot wird durch die Kameraden gut genutzt; insgesamt konnten 2017 21 neue Anwärter ausgebildet werden. Weiterhin geht der Amtswehrführer auf die Themen Atemschutzträger (112 Geräteträger), Nutzung des Digitalfunk, Brandschutzerziehung (wird rege in Anspruch genommen), Jugendfeuerwehr (43 Mitglieder) und Musikzug (29 Mitglieder) ein. Der Amtswehrführer schließt seinen Bericht mit einem Dank an die Gemeinden und das Amt für die geleistete Unterstützung.

Jugendpflege

Jugendpflegerin Astrid Schmidt berichtet einleitend, dass der Bereich der Jugendpflege gewachsen ist und geht im vorliegenden Jahresbericht für Nordlicht-Schule und Gemeinschaftsschule auf

- Soziale Arbeit
- Schulassistenzen
- Schulsozialarbeit
- Betreute offene Ganztagsschule
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- Kinder- und Jugendbeirat
- Koordination und Vernetzung

ein.

Gleichstellungsbeauftragte

Gudrun Richter berichtet, dass sie seit dem 01.07.2017 ihre Tätigkeit als Gleichstellungsbeauftragte aufgenommen hat. Da aufgrund der kurzen Amtszeit noch kein Bericht abgegeben werden kann, gibt die Gleichstellungsbeauftragte einen Ausblick auf künftig geplante Projekte.

Herr Harm vom Sternstundenverlag stellt danach sich und seinen Verlag vor und gibt erläuternde Auskünfte zur Herausgabe des Mitteilungsblattes „Amtskurier“. Da nicht genügend Austräger zur Verfügung stehen, bestehen derzeit Probleme bei der Verteilung des Amtskuriers.

TOP 7:

Für Maybritt Laß (Mutterschutz) wird als stellvertretendes Mitglied in den Gemeindevwahlausschuss einvernehmlich Melanie Rudolph nachgewählt.

TOP 8:

Angestellter Herges erläutert den Sachverhalt zur Anschaffung von Schul-EDV für Nordlicht-Schule und Gemeinschaftsschule und weist darauf hin, dass der Umfang der zur Finanzausschusssitzung vorgelegten EDV-Ausstattung so nicht notwendig ist. Hingewiesen wird darauf zu prüfen, in wie weit die EDV-Ausstattung bereits aus dem Gesamtbudget für den Neubau der Nordlicht-Schule zu berücksichtigen ist. Einstimmig, bei 2 Enthaltungen, nehmen die Mitglieder des Amtsausschusses den vorliegenden Sachverhalt mit der erneuten Überprüfung der erforderlichen Hard- und Software für die Nordlicht-Schule zur Kenntnis und beschließen, die wirtschaftlichsten Anbieter (Hardware: Fa. Scanelc – 18.804,78 €; Software: ca. 2.021,45 € jährlich) mit der Umsetzung der Maßnahme zu beauftragen.

Der Ausbau der EDV-Hardware in der Gemeinschaftsschule soll kontinuierlich in den nächsten Jahren angestrebt werden.

TOP 9:

Nach kurzer Erläuterung beschließt der Amtsausschuss einstimmig für die Machbarkeitsstudie Sportstättenentwicklung Angebote einzuholen. Insbesondere die altersgerechte, barrierefreie und möglichst ganzjährige Nutzung, Darstellung vorhandener Sanierungsstaus mit Erstellung einer Prioritätenliste, Optimierung der Folgekosten, Flexibilität der Angebote und Mehrfachangebote sollen durch die Machbarkeitsstudie begutachtet und ausgewertet werden. Gleichzeitig sind Anträge auf Förderung bei der AktivRegion Schleiß-Ostsee, bzw. Sportverband und Innenministerium einzureichen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, den Auftrag nach wirtschaftlicher Angebotsprüfung und Bewilligung der Zuwendungen zu erteilen.

TOP 10:

Die Kämmererleiterin gibt kurze Erläuterungen zu den Eckpunkten des vorliegenden Haushaltes; das Ziel der Doppik wurde erreicht. Die Amtsumlage kann gegenüber dem Vorjahr (37 %) auf 35,5 % gesenkt werden.

Danach beschließt der Amtsausschuss einstimmig, bei 3 Enthaltungen, das Investitionsprogramm 2017 bis 2021 sowie die vorliegende Haushaltssatzung, wonach im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 5.694.800,-- €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 5.692.100,-- € und der Jahresüberschuss auf 2.700,-- € festgesetzt wird.

Im Finanzplan wird der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.387.100,-- €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf 5.154.100,-- €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der

Finanzierungstätigkeit auf 2.318.400,-- € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 2.494.100,-- € festgesetzt.

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|----------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 2.000.000,-- € |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 0,-- € |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 360.000,-- € |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 31,50 Stellen |

Der Umlagesatz für die Amtsumlage wird auf 35,5 v.H festgesetzt.

Die Umlage teilt sich wie folgt auf:

Allgemein	12,22 v.H.
Schulen	21,51 v.H
Freizeitgestaltung für Kinder und Jugendliche	1,18 v.H
Integrierte ländliche Entwicklung	0,09 v.H
Wirtschaftsförderung	0,28 v.H
Förderung Tourismus	0,22 v.H.

TOP 11:

Der LVB gibt erläuternde Auskünfte zu den Aussagen und Feststellungen des Rechnungsprüfungsamtes zur unvermuteten Prüfung der Finanzbuchhaltung. Der Amtsausschuss nimmt danach einvernehmlich das ohne wesentliche Beanstandungen festgestellte Ergebnis der schwerpunkt- und stichprobenartig durchgeführten unvermuteten überörtlichen Kassenprüfung zur Kenntnis. Den berichteten Feststellungen und Empfehlungen des Fachdienstes Rechnungs- und Gemeindeprüfung wird unter verwaltungsseitiger Auswertung und Beachtung Rechnung getragen.

TOP 12:

Keine Vorlagen.

Der Amtsvorsteher bedankt sich danach für die gute Zusammenarbeit im ereignisreichen Jahr 2017.

Einvernehmlich beschließt der Amtsausschuss, den nachfolgenden Tagesordnungspunkt nichtöffentlich zu beraten.

Ende der Beratung: 20.20 Uhr

Amtsvorsteher

Protokollführer